

Hummel-Heim

Das wird gebraucht

- 1 kleine Schaufel
- Sägespäne
- 4 Steine
- 1 kleinen Blumentopf aus Ton mit Loch am Boden
- 1 Küchenbrett aus Plastik

So funktioniert's

Suche dir im Frühjahr oder Frühsommer eine sonnige Stelle im Garten. Wenn in der Nähe auch noch blühende Pflanzen stehen, ist der Platz perfekt! Grabe dort ein kleines Loch in den Boden. Es muss so tief und breit sein, dass dein Blumentopf genau hineinpasst. Streue eine Hand voll Sägespäne in das Loch, sodass der Boden bedeckt ist. Stelle den Blumentopf falsch herum in das Loch und bedecke das Loch ringsum mit Erde. Lege vier Steine um den eingegrabenen Blumentopf herum auf den Boden. Auf die Steine legst du das Küchenbrett. So wird dein Hummel-Heim vor Regen geschützt. Schau regelmäßig nach, ob schon Hummeln oder eine Wildbiene eingezogen ist.

Was passiert? Und warum?

Wenn du ein paar Tage oder Wochen wartest, zieht mit etwas Glück eine Hummel oder eine andere Wildbiene in dein Hummel-Heim ein. Diese suchen sich dunkle Löcher im Boden, um dort ihre Eier abzulegen. Aus den Eiern schlüpfen nach fünf Tagen Larven. Nach acht Tagen verpuppen sich diese und zehn Tage später schlüpfen dann die „fertigen“ Hummeln.